

Haus- und Feldverkauf.

Ein in frequentester Lage der Stadt Roswein belegenes und im besten Stande befindliches Wohnhaus mit Wagenremise, Pferdestall und Garten, sowie 6 Scheffel Feld, soll sofort unter billigen Bedingungen verkauft werden. Das Haus selbst eignet sich seiner Lage halber zu jedem Handelsgeschäft.

Nähere Auskunft hierüber erteilt
Roswein, Registrator Pöland.

Nicht zu übersehen!

Zwei in gutem Zustande befindliche Lastwagen für ein Drei- oder Viergespann, stehen billig zu verkaufen durch
Roswein, Pöland, Registr.

Kleesaamenverkauf.

Grüner und gelber Kleesaamen, vorzüglich gute reine Waare, ist wieder eine Post zum Verkauf angekommen bei

Wilhelm Lommach, wohnhaft: Meissen, Burggasse.

Auf dem Rittergute Steinbach bei Wilsdruf sind 1000 Schock Pflanzenhölzer, als:

| | |
|------------------------------------|--------------------|
| Rothbuchen, <i>Fagus sylvatica</i> |) zu 3 bis 15 Ngr. |
| Eichen, <i>Fraxinus excelsa</i> | |
| Uhorn, <i>Acer pseudo-platanus</i> | |
| Erlen, <i>Alnus glutinosa</i> | |
| Weißerlen, <i>Alnus incana</i> | |
| Birken, <i>Betula alba</i> | |

gegen gleich baare Bezahlung zu verkaufen.
Friedrich Klähr, Revierförster.

Verkauf.

Eine Laube in ganz gutem Stande ist von dato an zu verkaufen. Das Nähere besagt die Wochenblatts-Expedition in Wilsdruf.

Ein neuer Leineweberstuhl

von Eichenholz steht zu verkaufen beim Zimmermeister Funke in Wilsdruf. Auch ist bei demselben eine eichene Mühlwelle zu verkaufen.

Täglich frische Hopfenkeimchen in der Hopfenanlage zu Tharand.

Rechten Nordhäuser Kornbranntwein, rein und fuselfrei, empfiehlt à Kanne 5 Ngr., à Eimer 9 Thlr.

E. Lichtenauer in Wilsdruf.

Zwei starke eiserne Wagen stehen zum Verkauf bei

Edel in Neukirchen.

In der Schule zu Mohorn sind noch Bienenstöcke zu verkaufen.

Druck von C. E. Altkicht und Sohn in Meissen.

Bekanntmachung.

Schönebecker Düngesalz,

bester Qualität, à Scheffel 18 Ngr. inclusive Meßgeld, verkauft

Friedrich Kleeberg, an der Elbe.
Meissen, im Monat März 1848.

Wohnungsvermietung.

Bei der verw. Mohr in Tharand ist die große Oberstube nebst Zubehör zu vermieten, welche, wenn es gewünscht wird, zum nächsten 1. Mai bezogen werden kann.

Versammlung des Pferdezüchter-Bereins

Donnerstag, den 6. April 1848
im Gasthose zu Rakenberg.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Tischlerprofession zu erlernen, kann ein Unterkommen finden beim

Tischlermstr. Hartlieb in Meissen.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosser-Profession zu erlernen, kann zu Ostern ein Unterkommen finden bei dem Schlossermeister Hezel jun. zu Siebenlehn.

Ein Hausknecht, ein Pferdeknecht und eine Viehmagd wird zum sofortigen Antritt gesucht auf dem Rittergut Rothschönberg.

Eine gebildete Wittve in gesetzten Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein oder zwei Mädchen, welche sich zur Ausbildung in Dresden aufhalten wollen, in Kost und Logis zu nehmen. Da sie selbst in allen feinen weiblichen Arbeiten geschickt, so würde sie sich auch dieselben zu lehren unterziehen. Nähere Auskunft würde die Güte haben zu geben: Herr Consistorialrath Hosprediger Dr. Käufer (Marienstraße Nr. 11). Anmeldungen werden portofrei erbeten unter der Chiffre R. B., niederzulegen bei Herrn Kaufmann Winter (große Frauengasse Nr. 18).

Unterzeichnete ist gesonnen, von kommende Ostern an, Unterricht im Nähen und Stricken zu geben.

Rosfen, am 27. März 1848.

Verw. Frau Advocat Hederich.

Thema für einen Improvisator.

Kopf, Zopf, taschenguckender Hellscher, Salzschank, Alt-Lutheraner, ächter H...e-r.
D. S. S.

Einladung.

Künftigen Sonntag als den 2. April soll bei Unterzeichnetem Tanzmusik gehalten werden, wozu ergebenst einladet

Schern in Kaufbach.